

Alpiner Ski-Club

E. V. / München

12. Jahres-Bericht

1913/14

ZB 44257



## Jahresbericht 1913/14.

1. Am Schlusse meines Berichtes für das Jahr 1912/13 erneuerte ich namens unseres Clubs das Gelöbniß, das Lebenswerk von Mathias Zbarsky, den der Ausschuß zum Ehrenmitglied vorschlug, treulich zu behüten und zu fördern, denn Zbarsky sei einer der ersten und einer der erfolgreichsten Vorkämpfer gewesen auf dem Gebiet, auf dem damals in der Zeit der Jahrhundertfeier der Leipziger Völkerschlacht so viel geredet und gestrebt worden, nämlich auf dem Gebiet der Erziehung unseres Volkes, auf dem Gebiet der Hebung der Volksgesundheit.

Wer hätte im Spätherbst 1913 gedacht, daß das Jahr 1914 an die Deutsche Volkskraft und Volksgesundheit die unerhörtesten Anforderungen stellen würde; wer hätte geahnt, daß 1914 einen neuen Völkerkrieg heraufbeschwören würde und daß die Augusttage eine wunderbar herrliche Wiederholung der Volkserhebung von 1813 bringen würden? „Das Volk steht auf, der Sturm bricht los“, so sangen die Freiheitskämpfer 1813, als die Völker Europas sich gegen die Tyrannei Napoleons erhoben und Deutschlands Söhne freudig und jubelnd von allen Seiten zu den Fahnen strömten.

Wie ein Mann stand ganz Deutschland im August 1914 auf, um Gut und Blut für Heimat und Vaterland zu opfern; unter den Klängen des Deutschen Liedes erhob sich das ganze Volk; von einem Willen beseelt, von einem Glauben getragen, von einem Entschluß beherrscht: durchzuhalten, bis der Sieg erkämpft, der unser werden muß, wetteiferte Jung und Alt, Arm und Reich, Hoch und Nieder, Fürst und Arbeiter, ohne Unterschied von Rang und Stand, von Partei und Religion, um Haus und Hof, Weib und Kind, um Deutsche Gegenwart und Deutsche Zukunft zu verteidigen gegen eine Unmasse von Feinden, die sich verschworen hatten, Deutschen Namen und Deutsche Kultur vom Erdkreis zu vertilgen, geknechtet von krämerhafter Habgier und blutdürstender Herrschsucht, geblendet von krankhafter Rachsucht und verletzter Eitelkeit, misleitet von Eroberungswut und Beutegier, ohne Scham, daß sie den Schutz von Fürstenmördern zum Vorwand ihres teuflischen Unternehmens gemacht und mit Verrat, Lüge und Ehrenwortbruch ihr Vorhaben geschändet hatten.

Eine Hochflut von Begeisterung durchströmte unser ganzes Volk und glänzend hat es die Prüfung bestanden, ob es trotz 44 langer Friedens-

jahre seine alte, kriegerische Kraft und Tüchtigkeit bewährt. Oft schon hatte man die Anfernrufe gehört, wir seien entnervt und erschlafft, eine Überkultur habe uns faul und morsch gemacht. Heute dürfen wir, obwohl wir noch im Anfange des fürchterlichen Ringens stehen, mit Stolz bekennen: unser Volk hat vor der ganzen Welt schlagend bewiesen, daß es noch kräftig und stark, mutig und kühn, zäh und ausdauernd die furchtbaren Anstrengungen zu tragen vermag, die dieser völkermordende Krieg auferlegt.

An diesem erfreulichen Ergebnis hat auch der Ski-Lauf ein gut Teil Verdienst und insbesondere die Skitouristik im Gebirge, die unser Club ausschließlich pflegt. Denn nichts ist geeigneter, unseren Körper abzuhärten und zu kräftigen, als der Ski-Lauf im winterlichen Gebirge; „daß aber an Entschlossenheit und Mut das Bogensahren auf steilen, viele hundert Meter hohen Hängen, besonders, wenn auch noch Hindernisse vorhanden sind, die denkbar höchsten Anforderungen stellt“, ist männiglich bekannt.

Wir haben daher allen Anlaß, unserem Ehrenmitglied Zdarstky neuerdings zu danken, daß er uns die Mittel und die Wege gewiesen hat, wie wir die winterliche Bergnatur zur Kräftigung unseres Körpers, zur Stählung unserer Muskel und Sehnen, zur Stärkung unserer Nerven, zur Gesundheit von Geist und Gemüt benützen, und wie wir diese Vorteile immer weiteren Volkskreisen zuwenden können.

2. Dieses Ziel hat unser Club im verflossenen Winter zu erreichen gesucht durch

14 Übungsfahren mit	239	Teilnehmern
38 Clubtouren mit	250	"
6 Instruktionstouren mit	38	"
und 3 Hochtouren mit	19	"
endlich 3 Kurse mit	102	"

zusammen: 64 Veranstaltungen mit 648 Teilnehmern,

abgesehen von den privaten Touren der einzelnen Clubmitglieder.

Außerdem wurden 5 Sommertouren veranstaltet. Die Zahl der letzteren ist heuer deswegen so gering, weil sie zuerst durch das außerordentlich schlechte Wetter, dann aber durch den Krieg sehr gelitten haben.

Im einzelnen bitte ich den Sonderbericht des ersten Fahrwartes zu vergleichen.

Die Fahr- und Lehrwarte haben damit eine Tätigkeit geleistet, die gewiß anerkennenswert ist und unseren Dank verdient, der ihnen nicht vorenthalten werden soll.

Aber in erster Linie sind wir Herrn Dr. Bruno von Tetmajer den Dank des Clubs schuldig. Da unser Ehrenmitglied Zdarstky heuer

zum erstenmal seine Lehrtätigkeit aufgegeben hatte — hoffentlich nur vorübergehend! — mußte Tetmajer unseren VI. Alpinen Ski-Kurs leiten, der in der Zeit vom 25. mit 31. Dezember 1913 in Lengries stattfand. Außerdem hat er noch eine Reihe von Übungsfahren, Club-, Instruktions- und Hochtouren geleitet, ganz abgesehen von der Leitung der Lehrwartversammlungen. Gerne zollen wir ihm hiemit diesen wohlverdienten Dank und wünschen, es möge ihm gelingen, bald wieder nach München zurückzukehren zu seinen so heißgeliebten Bergen und zum Besten unseres U.S.C.

3. Die größere Beteiligung unserer Mitglieder und Freunde an den Clubtouren hat die Unentbehrlichkeit einer strafferen Disziplin erwiesen.

Das hat zwar anfänglich hier und da gewisse Reibungen und Meinungsverschiedenheiten hervorgerufen, allmählich hat aber die Mitgliedschaft eingesehen, daß der Tourenführer bei einer größeren Teilnehmerzahl keine Verantwortung übernehmen kann, wenn nicht strenge Disziplin gehalten wird und wenn nicht alle Teilnehmer die nämliche Fahrart anwenden.

Diese Überzeugung hat zu einem entsprechenden Mitgliederbeschlusse geführt und die Lehrwarte haben eine Tourenordnung ausarbeiten lassen, die gleichfalls von der Mitgliederversammlung gut geheißener wurde.

4. Unsere drei Winterhütten am Harlosanger, Bärnbadkogel und auf der Raubalm, von denen die letzte erst am 8. Dezember 1913 eröffnet worden ist, hatten wiederum guten Besuch und verursachten verhältnismäßig unbedeutende Kosten.

Sie sind im letzten Winter schon ziemlich eifrig auch von Gästen besucht worden. Ich möchte anregen, daß dieser Besuch durch Gäste auf jede mögliche Weise gefördert wird; ich denke dabei nicht bloß an die Mitglieder des Deutschen und Österreichischen Ski-Bundes, sondern an alle Ski-Fahrer ohne Unterschied, getreu unserem Bestreben, durch Förderung der winterlichen Bergfahrten der Hebung der Volkskraft und Volksgesundheit zu dienen. Unsere Hütten sind ganz hervorragend geeignet, dazu mitzuwirken.

Auf den eingehenden Sonderbericht der Hüttenberichter wird hingewiesen.

5. Der Ausbruch des Krieges hat unsere Bemühungen, eine eigene Jugendabteilung zu gründen, vereitelt. Nun steht aber zu hoffen, daß gerade der Krieg diesen Bestrebungen einen vollen Erfolg gewähren wird, denn der Krieg hat endlich auch bei den Regierungen die Überzeugung durchgedrückt, daß gerade für die körperliche Erziehung der Jugend viel mehr geschehen muß, als bisher geschehen ist. Hat schon Prinzregent Luitpold durch Einführung des Luitpoldtages für die

Mittelschulen dem Jugendspiel einen mächtigen Anreiz gegeben, so haben nun die Verordnung des Rgl. Staatsministeriums des Innern und für Kultusangelegenheiten, sowie des Kriegsministeriums vom 3. und 4. Oktober 1914 zur militärischen Erziehung der Jugend aufgefordert.

Daß eine ausgezeichnete Vorschule und tüchtige Grundlage hierfür der Ski-Lauf im winterlichen Gebirge bildet, ist unbestreitbar. Möchten daher Eltern und Lehrer ihre Kinder und Schüler uns zur Erlernung und Pflege des Ski-Laufens anvertrauen! Vertrauenswürdige Kräfte zur Ausbildung und Anleitung hat unser U.S.C. genügend zur Verfügung.

Unser Club aber muß die Sache energisch in die Hand nehmen.

6. Der Krieg hat eine Wertschätzung des Ski-Laufes gebracht, die bisher fast ganz vernichtet wurde. Das bayerische Kriegsministerium hat zur Bildung eines freiwilligen Ski-Fahrer-Corps aufgerufen und die Deutsche Heeresverwaltung hat diesen Ruf übernommen. Mir scheint, als ob dieser Ruf reichlich spät ergangen wäre, wenn wir betrachten, wie sehr unsere Feinde, insbesondere Frankreich und Rußland und wie auch unser österreichisch-ungarischer Bundesgenosse den militärischen Skilauf gepflegt haben. Dabei stoßen wir wieder auf den Namen unseres Ehrenmitgliedes Mathias Zbarsky, der den Ski-Unterricht in der österreichisch-ungarischen Armee seit Jahren organisiert, dessen „Anleitung für den Gebrauch und die militärische Verwendung von Ski und Schnee-Reifen“ (Wien 1908) vom k. k. Kriegsministerium genehmigt worden ist, der Tausende von Soldaten ausgebildet hat und der dafür vom Kaiser Franz Josef mit dem k. k. Verdienstorden mit der Krone ausgezeichnet worden ist.

Zbarsky hat natürlich den Lehrgang auf das Gebirgs- (Alpine) Skilaufen aufgebaut, entsprechend dem Grundsatz, den militärischen Skiläufer „nach möglichst kurzer Ausbildungszeit unter denkbar schwierigen, besonders Terrainverhältnissen verwendbar zu machen“ und ausdrücklich bemerkt, daß die beim sportlichen Ski-Lauf (Kunstlauf) erzielbaren Leistungen für den militärischen weder Maßstab sein, noch in allen Beziehungen auf ihn Anwendung finden können; „denn der sportliche Ski-Lauf (Kunstlauf) bedarf zumeist besonderer Schnee- und Terrainverhältnisse (mächtig geneigte Flächen), sowie anderer Übung und Gewandtheit.“

7. Im Zusammenhange damit finde ich es sehr verwunderlich, daß in der Zeitschrift des Deutschen Touring-Clubs (November 1914) ein Aufsatz von Karl J. Luther „Der Skilauf im Kriege 1914“ erschienen konnte, in dem es heißt, „daß sich die Aufgaben des militärischen Skilaufes mit der Skitouristik begreiflicher Weise nicht vergleichen lassen,“ der Ski-Tourist sei frei, er könne seine Route nach Belieben wählen, nach Belieben rasten und eilen, indes der Ski-Soldat an bestimmte,

an und für sich schwierige Aufgaben und an das Kommando gebunden und jederzeit der feindlichen Begegnung ausgesetzt sei; verlange das Gebirge große Behendigkeit und sichere Beherrschung der Stier, so die russische Ebene große Ausdauer und Widerstand gegen tiefe Temperaturen.

Wörtlich genommen, wird allerdings gegen diese Ausführung nichts einzuwenden sein; man gewinnt aber den Eindruck, als ob der Verfasser auch dabei den bekannnten Gegensatz zur Ski-Touristik, nämlich den Ski-Sport im Auge gehabt hätte.

Deshalb sei hier nachdrücklichst betont, daß die Ski-Touristik im Gegensatz zum Ski-Sport die Vorschule und natürliche Grundlage des militärischen Ski-Laufes ist. Mit dem Ski-Sport hat der militärische Ski-Läufer nicht das Allermindeste zu tun. Daß der militärische Ski-Läufer einen bestimmten Befehl auszuführen hat, versteht sich ebenso von selbst, wie daß er jederzeit dem Feinde begegnen kann; das ändert aber nichts daran, daß er nur als Ski-Tourist diesen Befehl auszuführen vermag und nur als solcher der Begegnung mit dem Feinde ausweichen, oder ihm siegreich gegenüber treten kann.

Ich vermag natürlich nicht zu sagen, ob diese oder ähnliche Absichten mit der fraglichen Bemerkung verknüpft waren. es sei mir jedoch gestattet, neuerdings den Wunsch auszusprechen, daß doch wenigstens der Krieg lehren möchte, mehr das uns Allen Gemeinsame zu betonen, als das Trennende hervorzuheben und nie zu vergessen, daß beide Richtungen die gemeinsame Aufgabe und das gemeinsame Ziel haben, friedlich nebeneinander zum Besten unseres Volkes zu wirken. Unser U.S.C. hat nie den Ski-Sport bekämpft, obwohl wir fest überzeugt sind, daß die Lehren dieses Krieges unwiderleglich beweisen werden, daß die Alpine- oder Lillienfelder-Technik für den Ski-Touristen und den Ski-Soldaten bei Weitem den Vorzug vor der sogenannten Norweger Methode verdient, die sich vor allem für den Ski-Sport eignet.

8. Eine ausgezeichnete Möglichkeit, im Sinne des uns von Zbarsky gegebenen Zieles zu wirken, böte sicherlich auch unser Anschluß an den D.De.U.B.

Der von unserem Ausschussmitglied, Major Steiniger gestellte Antrag, daß unser U.S.C. als eigene Sektion dem D.De.U.B. beitreten soll, ist am 12. Juni 1913 von der Mitgliederversammlung gut geheißsen worden; der Hauptausschuß des D.De.U.B. hat ihn aber abgelehnt. Ich habe darüber im letzten Jahre berichtet. Indessen ist die Angelegenheit damit noch nicht erledigt.

9. Der Winter Sportverband Südbayern schlummert noch immer, wenn er nicht schon selig entschlafen sein sollte. Eine amtliche Todesanzeige ist aber noch nicht eingetroffen. Da ich nun der Meinung bin, daß

dieser Verband ebenfalls ein geeignetes Mittel werden könnte, unsere wiederholt erwähnten Bestrebungen zu unterstützen, so rege ich hiemit an, daß der U.S.C. geeignete Schritte unternehmen möchte, um den Verband wieder auf die Füße zu stellen und ihm neues Leben einzuflößen.

10. Die Leitung des Clubs bestand aus:

Wilhelm Fleischmann, Obmann;	
Theobald Böhm, stellvertr. Obmann;	
U. W. Schmittberger, erster	} Schriftführer;
Fritz Fleischmann, zweiter	
Friedrich Kaspar, Kassier;	
Dr. Lorenz, Bücher- und Kartenwart;	
Dr. Bruno von Tetmajer, erster	} Fahrwart
Ludwig Wimmer, zweiter	
Otto Refler, dritter	
Major Alfred Steiniger	} Beisitzer.
Kaver Eder	
Paul Biedermann	
E. Ehrenböck	
W. Hilburger	

11. Die Mitgliederversammlung vom 20. November 1913 ernannte Mathias Zbarsky zum Ehrenmitglied; Zbarsky hat angenommen. Sie bestimmte, daß Familienangehörige von Mitgliedern (Chefrauen, unselbständige Söhne und Töchter) als Jahresbeitrag nur 4 Mk. zahlen; sie hat ferner die Zahl der Beisitzer von 3 auf 5 erhöht und beschlossen, daß Anträge zur Mitgliederversammlung spätestens bis zum 1. Oktober eines Jahres schriftlich beim Ausschuss eingereicht sein müssen.

In der Ausschusssitzung vom 12. Januar 1914 wurde festgestellt, daß die Wahlprüfer nicht berechtigt sind, Stimmzettel für ungültig zu erklären.

Die außerordentliche Mitgliederversammlung vom 25. Juni 1914 genehmigte den Versuch, eine eigene Clubzeitung herauszugeben. Diesen Versuch hat allerdings der Kriegsausbruch verzögert.

12. Der Deutsche und Oesterreichische Ski-Bund hielt seine zweite Hauptversammlung am 23. und 24. November 1913 in Wien ab. Unseren Club haben dabei der Kassier Kaspar und der zweite Schriftführer Fritz Fleischmann vertreten. Sie hat unsere Anträge gut geheißt, daß berggewandte Skiführer vom Bund autorisiert und daß die Pachtung des Francisci-Berghauses als Bundeshaus erwogen werden sollen.

An der daraufhin erfolgten Besichtigung des Hauses haben sich unsere Ausschussmitglieder Schmittberger und Biedermann beteiligt. Da

aber der österreichische Staat das Haus später an eine Gesellschaft veräußerte, hat sich diese Angelegenheit erledigt.

13. Unsere Familienabende wurden durch folgende Vorträge verschönert:

am 11. Dezember 1913 von dem Obmann: Ski-Gebiete um Bad Tölz Lengries und Raubalm mit Lichtbildern;

am 18. Dezember 1913 von Dr. von Tetmajer: Ausrüstung des Ski-Touristen, Winke für Anfänger mit Vorzeigungen;

am 26. Februar 1914 vom gleichen: Ski-Touren in der Goldberggruppe mit Lichtbildern;

ein paar mal boten Mitglieder musikalische Vorträge.

14. Die Mitgliederzahl betrug am Schlusse des Clubjahres 265 (38 Damen und 227 Herren).

15. Der Krieg hat natürlich unsere besten und tüchtigsten Mitglieder in das Feld gerufen; wer zurückbleiben mußte, hat sich daher darauf gefaßt zu machen, daß der heurige Winter nur viel weniger bieten kann, als unsere Mitglieder sonst gewohnt sind.

Nicht weniger als 94 Mitglieder sind unter die Fahnen getreten; das genaue Verzeichnis mit Adressen folgt unten.

Der Krieg hat auch im Club sofort eine sehr erfreuliche Liebestätigkeit ausgelöst, jeder opferte gerne nach seinen Kräften und seinem Vermögen; so konnte unser U.S.C. bis Weihnachten bereits 194 Liebespakete an die Mitglieder in das Feld schicken. Überdies wurden jede Woche Zeitungen geschickt.

An jedem Clubabend werden zahlreiche, stellenweise hochinteressante Dankbezeugungen verlesen.

In diesem Opfer Sinn haben sich besonders ausgezeichnet Frau Kaspar und Fräulein Morgenroth, die Weihnachtsstollen einerseits, andererseits Weihnachtsgebäck und Tabaksbeutel anfertigten; ihnen sei daher auch besonderer Dank abgestattet:

16. Beim Schneeschubbataillon sind eingerückt:

Otto Bauriedl,  
Paul Biedermann,  
Richard Crasser,  
Jof. Hermann,  
Erich König,  
Otto Kaltenbrunner,  
Friedrich Schäfer,  
Alfred Steiniger.

Die übrigen im Felde stehenden Mitglieder hatten schon vor der Bildung des Corps mit anderen Truppenteilen hinausziehen müssen. Vielleicht kann der eine oder andere, der sich auch zum Ski-Corps gemeldet hat, noch übertreten.

Mit großer Bemühtung vermag ich festzustellen, daß unser lang-jähriges Mitglied und Ausschußbeisitzer Major a. D. Alfred Steiniker zum Kommandeur des ersten Schneeschuhabataillons ernannt ist.

17. Eine große Freude wird es Ihnen bereiten, daß von unseren Kriegsteilnehmern, so weit ich bis jetzt in Erfahrung bringen konnte, die folgenden das Glück hatten, mit dem „Eisernen Kreuz“ ausgezeichnet zu werden.

- H. Adler, Oberleutnant d. R.,
- Karl Büchs, Obergesfreiter.
- Dr. Carnier, Kriegsfreiwilliger,
- Ingenieur Ferdinand Derigs, Leutnant beim Stab,
- Amtsrichter J. Cilles, Leutnant d. R. und Bataillonsadjutant,
- Heinrich Erler, Hauptmann der Reserve,
- E. Freundlich, Einjähriger, Unteroffizier,
- Dr. Henselt, Feldintendant,
- Dr. Lunkenbein, Stabsarzt,
- Dr. Lorenz, Unterarzt,
- C. Mann, Vizefeldwebel,
- Dr. Karl Mayr, Assistenzarzt,
- Richard Mayr, Rechtspraktikant,
- Magistrats-Sekr. Hans Mayerhofer, Feldwebelleutnant,
- Fabrikant Jos. Prinz, Reserveleutnant,
- Ingenieur von Scheubner-Richter, Kriegsfreiwilliger,
- Rechtsanwalt Ludwig Schönedler, Reserveoberleutnant,
- Alfred Steiniker, Major,
- Dr. Windesheim, Assistenzarzt,
- M. Zürn, Major und Adjutant.

Das bayerische Militär-Verdienst-Kreuz mit Schwertern und Krone erhielten obendrein:

1. Hans Mayerhofer (der erst im August 1913 für die Rettung zweier Menschen vom Ertrinken die Rettungsmedaille verliehen bekommen hatte) für hervorragende Tapferkeit in den Schützengräben vor Urras und ist zum Feldwebelleutnant befördert worden.
2. Carl Mann für hervorragende Tapferkeit vor dem Feinde.
3. Wilhelm Marg, Kunstmaler u. Unteroffizier d. R.
4. J. Cilles, Amtsrichter u. Leutnant d. R.

Den bayer. Militärverdienstorden erhielten Dr. Henselt und Michael Stahl, Ingenieur u. Oberleutnant der Landwehr des Eisenbahnbataillon.

Den bayer. Militär-sanitätsorden erhielt Dr. Karl Mayr, Assistenzarzt.

18. Gefallen auf dem Felde der Ehre sind bisher:

- Ingenieur stud. Emil Alefeld,
- Ingenieurassistent der landwirtschaftl. Hochschule Hohenheim,
- Richard Barth,

- Realschullehrer Wolfgang Geiger, Eichstätt,
- Rechtspraktikant Hermann von Geruler, München,
- Verlagsbuchhändler Gustav Lammer, München,
- Rechtspraktikant Oskar Stöbäus, München,
- Kamerallstudent Wilhelm Ulfch, München.

Wie wir uns über unsere Ordensritter freuen, so trauern wir um die gefallenen Helden und versichern sie unseres ewigen, dankbaren Gedenkens. Wir wissen zuversichtlich, daß ihr Blut nicht umsonst geflossen ist, aber wir hoffen auch, daß es mitschaffen möchte, daß ein ruhmreicher Friede uns ein neues freies Deutschland bringt.

19. Die Münchener Presse, die unsere Bestrebungen auch in dem abgelaufenen Clubjahr bereitwilligst und opferwillig unterstützt hat, sage ich namens des Clubs unseren besten Dank.

Schmittberger, I. Schriftführer.

## Übungsfahren.

1. 30. November 1913 Freudenreichalm—Hochleger.  
Leiter: Herr E. Freundlich. Teilnehmer 6.
2. 7./8. Dezember 1913 Mitteralm. Gemeinsam mit D.T.C.  
Leiter: Herr E. Freundlich. Teilnehmer 16.
3. 14. Dezember 1913. Schliersee.  
Leiter: Dr. D. Paneth. Teilnehmer 5.
4. 25./26. Dezember 1913 Gaitau.  
Leiter: Herr Th. Böhm. Teilnehmer 4.
5. 6. Januar 1914 Bad Tölz.  
Leiter: Herr F. Fleischmann. 9 Teilnehmer.
6. 11. Januar 1914 Freudenreichalm—Hochleger. Gemeinsam mit D.T.C.  
Leiter: Herr E. Freundlich. Teilnehmer 30.
7. 18. Januar 1914 Bad Tölz.  
Leiter: Herr E. Steinbrüchel. Teilnehmer 10.
8. 25. Januar 1914 Bad Tölz.  
Leiter: Herr F. Fleischmann. Teilnehmer 10.
9. 1. Februar 1914 für Anfänger und Fortgeschrittene, Motorsonderzug Peiffenberg. Gemeinsam mit D.T.C.  
Leiter: Frä. v. Gersdorff, Herr Dr. B. v. Tetmayer. Teilnehmer 75.
10. 8. Februar 1914 Krainsbergeralm.  
Leiter: Herr Dr. M. v. Schwarz. Teilnehmer 23.
11. 15. Februar 1914 Fischbachau.  
Leiter: Herr E. Freundlich. Teilnehmer 9.

12. 21. Februar 1194 Josophstal.  
Leiter: Herr Dr. B. v. Tetmajer. Teilnehmer 14.
13. 8. März 1914 Mitteralm. Gemeinsam mit D.T.C.  
Leiter: Herr Dr. M. v. Schwarz. Teilnehmer 19.
14. 15. März 1914 Schönfeldalm.  
Leiter: Herr H. Eder. Teilnehmer 9.
- Es beteiligten sich bei den 14 Übungsfahren 239 Personen, d. i. pro Übungsfahren 17 Teilnehmer.

## Kurse.

1. VI. Alpiner Ski-Kurs für Anfänger 25.—31. Dezember 1913.  
Leiter: Herr Dr. B. v. Tetmajer. Unterstützende Lehrwarte:  
Herr Dr. H. Lorenz, Herr E. Moos und Herr F. Fleischmann. Teilnehmer 72.
2. Tourenkurs. 8.—15. Februar 1914. Standquartier Robingerhütte. Touren: Gaisberg, Gampentogel, Fleiding, Brechhorn. Gemeinsam mit A.G.W. Wien.  
Leiter: Herr W. Fleischmann. Unterstützender Lehrwart:  
Herr F. Fleischmann. Teilnehmer 10.
3. Kartenlesekurs. An 5 Abenden. Leiter: Herr E. Freundsich. Teilnehmer 20.

## Clubtouren.

1. 23. November: Tour für Her. Bärnbadkogel.  
Führer: Herr P. Biedermann. Teilnehmer 2.
2. 30. November: Tour für Her. Hohe Salve.  
Führer: Herr Dr. U. Fuchs. Teilnehmer 2.
3. 1. Dezember: Tour für Her. Heufareck.  
Führer: Herr Dr. Otto Paneth. Teilnehmer 1.
4. 14. Dezember: Tour für Her. Raubalm.  
Führer: Herr W. Fleischmann. Teilnehmer 10.
5. 21. Dezember: Tour für Her. Seefarkreuz.  
Führer: Herr W. Gürke. Teilnehmer 3.
6. 21. Dezember: Tour für Her. Rotwand.  
Führer: Herr L. Wimmer. Teilnehmer 10.
7. 21. Dezember: Tour für Her. Herzogstand.  
Führer: Herr Dr. Otto Paneth. Teilnehmer 3.
8. 25./26. Dezember. Tour für Her. Hinteres Sommwendjoch.  
Führer: Herr Dr. Otto Paneth. Teilnehmer 2.
9. 6. Januar: Tour für Her. Forsterhöhe.  
Führer: Herr W. Fleischmann. Teilnehmer 16.

10. 7./8. Januar. Tour für Her. Schmittenhöhe—Rißbühlerhorn.  
Führer: Herr Dr. U. Fuchs. Teilnehmer 3.
11. 8. Januar: Tour für Her. Rehleitenkopf.  
Führer: Herr Dr. M. v. Schwarz. Teilnehmer 6.
12. 11. Januar: Tour für Her. Sindelalm.  
Führer: Herr L. Wimmer. Teilnehmer 21.
13. 11. Januar: Tour für Her. Rotwand.  
Führer: Herr W. Schönheimer. Teilnehmer 4.
14. 14. Januar: Tour für Her. Jägerkamp—Benzingspitze.  
Führer: Herr Dr. B. v. Tetmajer. Teilnehmer 7.
15. 18. Januar: Tour für Her. Pürschling.  
Führer: Herr Otto Reßler. Teilnehmer 18.
16. 18. Januar: Tour für Her. Spitzstein.  
Führer: Herr Dr. M. v. Schwarz. Teilnehmer 8.
17. 18. Januar: Tour für Her. Hochries.  
Führer: Herr A. Eder. Teilnehmer 4.
18. 25. Januar 1914: Tour für Her: Bodenschneid.  
Führer: Herr O. Reßler. Teilnehmer 2.
19. 25. Januar 1914: Tour für Her: Meispitze.  
Führer: Herr Dr. H. Lorenz. Teilnehmer 4.
20. 1. Februar 1914: Tour für Her. Geißelstein.  
Führer: Herr Dr. H. Lorenz. Teilnehmer 7.
21. 8. Februar 1914: Tour für Her. Brecherspitze.  
Führer: Herr L. Wimmer. Teilnehmer 10.
22. 8. Februar 1914: Tour für Her. Raubalm.  
Führer: Herr Dr. H. Lorenz. Teilnehmer 12.
23. 15. Februar 1914: Tour für Her. Taubenstein.  
Führer: Herr L. Wimmer. Teilnehmer 4.
24. 15. Februar 1914: Tour für Her. Jochberg.  
Führer: Herr Th. Böhm. Teilnehmer 6.
25. 21./24. Februar 1914: Touren für Her. Bärnbadkogel—P. 1955—Bärnbadkogel. Gampentogel—Fleiding.  
Führer: Herr J. Daubert. Teilnehmer 3.
26. 21./24. Februar 1914: Touren für Her. Brandjoch—Raubalm—Seefarkreuz—Schönberg—Plattberg.  
Führer: Herr P. Biedermann. Teilnehmer 5.
27. 22. Februar 1914. Tour für Her im Gebiet der Rotwand.  
Führer: Herr Dr. M. v. Schwarz. Teilnehmer 4.
28. 1. März 1914. Tour für Her. Hirschberg.  
Führer: Herr Dr. M. v. Schwarz. Teilnehmer 14.
29. 14./17. März 1914. Touren für Her. Bärnbadhütte.  
Führer: Herr P. Biedermann. Teilnehmer 5.
30. 15. März 1914. Tour für Her. Raubkopf.  
Führer: Herr Dr. B. v. Tetmajer. Teilnehmer 5.

31. 22. März 1914. Tour für Her. Raubalm.  
Führer: Herr Dr. M. v. Schwarz. Teilnehmer 6.
32. 22. März 1914. Tour für Her. Bodenschneid.  
Führer: Herr L. Wimmer. Teilnehmer 14.
33. 22./28. März 1914. Touren für Her. Gaisberg—Gampfenkogel—Fleiding—Brechhorn.  
Führer: Herr E. Feilner. Teilnehmer 3.
34. 29. März 1914: Tour für Her. Raubalm.  
Führer: Herr F. Kaspar. Teilnehmer 3.
35. 29. März 1914: Tour für Her. Bodenschneid.  
Führer: Herr E. Ehrenböck. Teilnehmer 5.
36. 11./14. März 1914 Touren für Her. Brechhorn—Fleiding—Gampfenkogel.  
Führer: Herr Th. Böhm. Teilnehmer 7.
37. 11./14. März 1914: Touren für Her. Bärnbadkogel—Latschingkogel—Tanzstöl—Kesterhöhe—Bärnbadkogel—P. 1955—Talsenhöhe.  
Führer: Herr W. Fleischmann. Teilnehmer 7.
38. 5. April 1914: Tour für Her. Wendelstein.  
Führer: Herr E. Ehrenböck. Teilnehmer 4.

An den 38 Clubtouren beteiligten sich insgesamt 250 Personen, das ist pro Tour durchschnittlich 6.6 Teilnehmer.

### Instruktionstouren.

1. 23. November 1913. Brecherspize—Bodenschneid.  
Führer: Herr Dr. U. Fuchs. Teilnehmer 3.
2. 21. Dezember 1913. Gindelsalm Schneid.  
Führer: Herr Dr. M. v. Schwarz. Teilnehmer 6.
3. 25. Januar 1914: Jägerbauernalm. Führer: Herr Dr. B. v. Tetmajer. Teilnehmer 18.
4. 1. März 1914. Tour für Lehrwarte und Lehrwartaspiranten.  
Krottenkopf—Riffenkopf.  
Führer: Herr Dr. B. v. Tetmajer. Teilnehmer 6.
5. 19. April 1914. Kartenlesübung ohne Ski. Breitenstein.  
Führer: Herr Dr. M. v. Schwarz. Teilnehmer 2.
6. 14. Juni 1914: Kartenlesübung ohne Ski. Rampoßplatte.  
Führer: Herr Dr. M. v. Schwarz. Teilnehmer 3.

### Hochtouren.

1. 10.—17. Januar 1914. Goldberggruppe: Sonnblid—Goldzschkopf—Hochnarr—Schaud.  
Führer: Herr Dr. B. v. Tetmajer. Teilnehmer 6.

2. 10.—13. April 1914. Glocknergruppe: Riffelthor—Mittlerer—Borderer Bärenkopf—Hohe Riffel—Riffelthor.  
Führer: Herr Dr. B. v. Tetmajer. Teilnehmer 7.
3. 30. Mai—6. Juni 1914 Adamello—Pressanellagruppe: Passo del Tonale—Cima di Presena—M. Adamello—Passo della Lobbia Alta—Passo di Lares—Fontana buona—Presanella—Pinzolo.  
Führer: Herr Dr. S. Lorenz. Teilnehmer 6.

### Sommerclubtouren.

1. 2. Mai 1914. Kampen.  
Führer: Herr Dr. M. v. Schwarz. Teilnehmer 1.
2. 10. Mai 1914. Kranzhorn.  
Führer: Herr Dr. M. v. Schwarz. Teilnehmer 1.
3. 21. Mai 1914: Heuberg.  
Führer: Herr Dr. E. Henselt. Teilnehmer 9.
4. 28. Juni 1914. Apsspize—Daniel.  
Führer: Herr Dr. B. v. Tetmajer. Teilnehmer 12.
5. 29. Juni 1914 Biebertwiler Scharte.  
Führer: Herr Dr. B. v. Tetmajer. Teilnehmer 4.

### Bericht des ersten Fahrwartes.

Da in diesem Clubjahre kein Kurs zur Ausbildung von Lehrwarten stattfand, konnte der Stand der Lehrwarte nicht besonders vermehrt werden. In der Sitzung vom 11. Dezember 1913 wurde noch Herr J. Daubert zum Lehrwart ernannt. Während der Saison fanden 5 Lehrwartversammlungen statt unter dem Vorsitz des I. Fahrwarts und zwar am

11. Dezember 1913	Beteiligung	10
22. Januar 1914	"	7
26. März 1914	"	5
7. Mai 1914	"	6
16. Juli 1914	"	8

Leider ist unser Lehrwart, Herr R. Gareis, nicht mehr in München, daher konnte er sich weder an den Sitzungen, noch an Veranstaltungen beteiligen.

Die Arbeit der Lehr- und Fahrwarte verteilt sich auf 102 Arbeitstage. Davon fallen auf Herrn X. Eder 2, Herrn C. Moos 7, Herrn D. B. v. Tetmajer 27, Herrn Dr. S. Lorenz 18, Herrn Dr. M. v. Schwarz 12, Herrn E. Steinbrüchel 1, Herrn F. Fleischmann 14, Herrn E. Freundlich 5, Herrn Th. Böhm 7, Herrn Dr. D. Paneth 5, Herrn J. Daubert 4.



Aus dieser Zusammenstellung ersieht man, wie viel Zeit die Lehrwarte dem Gedeihen des U.S.C. geopfert haben. Der U.S.C. spricht ihnen umsomehr seinen wärmsten Dank aus, als die Herren ihre Zeit stets in vollkommen uneigennützigter Weise zur Verfügung stellten. Mögen sie auch in Zukunft sich der Sache so widmen wie bisher.

Die im Vorjahre beschlossene Unterrichtsordnung wurde abermals durchgearbeitet und ihr noch eine Tourenordnung hinzugefügt.

Auf Anregung von Herrn E. Steinbüchel wurde eine Beratungsstelle für neueintretende Mitglieder geschaffen, die einmal den Zweck haben soll, Neueintretenden mit Ratschlägen beim Einkauf von Ausrüstungsgegenständen, Kleider etc. zur Seite zu stehen und dann sich an den Clubabenden anzunehmen. Auskunftsstelle Telefon 13 833 und 5652. Außerdem an jedem Clubabend.

Dr. B. v. Tetmajer regt eine Zentralunfallmeldestelle für alpine winterliche Unfälle an. Mit der Münchener Freiwilligen Rettungsgesellschaft E.V. wird ein Abkommen getroffen, dahingehend, daß bei Unfällen der I. Fahrwart verständigt wird, damit erstens die Rettungssaktion sachgemäß und zweckmäßig durchgeführt wird und zweitens ein einwandfreies Material über alpine Unfälle im Winter gesammelt wird. Infolge des eingeschränkten Betriebes im Kriegsjahr wurde die zuletzt erwähnte Angelegenheit vorerst zurückgestellt.

## Tourenwoche im Gebiet der Robingerhütte

8. mit 15. Februar 1914.

Führung: Fritz und Willi Fleischmann.

Teilnehmer: Fr. Landthaler; Fr. Söhnle; die Herren: A. Brielmayer, H. Altmann, G. Mänscher und Schmittberger; als Gast Herr Dielt D.S.C.

Sonntag früh 9 Uhr ab Kirchberg. Anstieg über Reiserer zur Hütte, an 1 Uhr. Nachmittags Übungslaufen am Kapellenkogel.

Montag 8½ Uhr ab Hütte, Aufstieg zum Gaisberg, Ramm entlang bis zum nördlichsten Punkt, Wächtenbeobachtung. Zurück und Abfahrt direkt zur Wiegenalm. Aufstieg an der Ostrippe des Gampenkogel, kurze Abfahrt und Anstieg zum Kreuzjoch. Abfahrt nordwärts (Pulverschnee), zurück zur oberen Wiedenfeldalm, links empor längs des schütterten Waldes in Bögen zur oberen Wiegenalm, zurück zur Robingerhütte.

Dienstag früh ½ 9 Uhr ab Hütte. Aufstieg über das Feldkreuz zur Wiege, gewöhnliche Route empor zum Gampenkogel (Harscht), an ½ 11 Uhr. Quersfahren auf Harscht zur Scharte zwischen Fleiding und Gampen und tiefer zu den Fleiding-Hochalmen (12 Uhr), Raft

1½ Stunden. Anstieg zum Fleiding. Gipfelraft; Abfahrt teils herrlicher Pulverschnee zu den Fleiding-Hochalmen. Anstieg zum Kreuzjoch und zurück zur Robingerhütte; an 4¼ Uhr.

Mittwoch: ab Hütte 8 Uhr gegen Wirtsfreitalmen, weiter auf normaler Route zu den Streifschlagalmen, rechts vorbei am Kreuzjoch und Abfahrt unterm Grat, den Schledererkogel umgehend, an den gleichnamigen Almen vorüber ansteigend zum Grat links. In die Mulde und in dieser links wendend empor. Am Grat bei Punkt 1871 m abgesehult zu Fuß zum Gipfel des Brechhorn 2032 m (12½ Uhr). Zurück vom Grat in Pulverschnee hinab in die Mulde, dann am linken Hang gegen Brandeggalm abwärts zur Schledereralm (längere Raft), dann unter dem Schledererkogel (Laminengefahr) zurück zum Kreuzjoch und auf normaler Route zur Hütte; an 4½ Uhr.

Donnerstag: (Rafttag), früh 10 Uhr empor zum Kapellenkogel zu den letzten Bäumen. Abfahrt und Überqueren zweier mächtiger toter Lawinenzüge zur Bärstattalm, einstündige Raft in prachtvoller Sonne. Empor gegen Norden zum nördlichen Vorgipfel und zum Gaisbergjoch und zuletzt sehr steil zum Gaisberg. Nach kurzer Raft am Ramm entlang (westlich aufziehender Sturm), über das Rechtsbergered zurück zur Hütte; an ½ 4 Uhr.

Freitag ½ 9 ab Hütte wie oben zur Scharte zwischen Gampenkogel und Fleiding. Unter dem Fleiding-Gipfel querend und abfahrend zur Scharte zwischen Fleiding und Nachsöllberg; steil empor zum Gipfel, 12 Uhr. Im Schneetreiben und unsichtigen Wetter auf gleicher Route zurück. Nebel und diffus Licht zur Hütte; an 3¼ Uhr.

Samstag früh 8½ Uhr ab zur Wiegenalm, empor unter dem Gampen. östlich hoch empor und in den Südhängen nahe am Grat, steile verharste Hänge querend zum Gipfel des Gampenkogel, ½ 12 Uhr. Abfahrt südwärts zur Scharte zwischen Fleiding und Gampen zu den Fleidinghochalmen, zweistündige Raft in der Sonne, später empor zum Kreuzjoch. Abfahrt nordwärts, gewöhnliche Route zurück zur Wiegenalm empor zum Grat des Gaisbergs und in herrlicher Fahrt zurück zur Hütte; an 4 Uhr.

Sonntag: Vormittags Abfahrt auf markierter Route zum Reiserer (Spertental). Heimreise mit 3.40 Nachmittagszug.

# Winterhütten in Tirol.

## Bärnbadhütte und Kobingerhütte.

Die Referenten unserer Tirolerhütten stehen beide im Dienste des Vaterlandes. Paul Biedermann als Verwalter der Bärnbadhöfegelhütte war beim Bayer. Schneeschiebataillon als Kriegsfreiwilliger eingeeignet, während Dr. Hilburger, der Referent der Kobingerhütte, in Nordfrankreich als Militärarzt tätig ist. Somit war es natürlich nicht möglich, von den beiden Referenten Berichte zu erhalten.

Aus den mir bekannten Tatsachen stelle ich fest, daß beide Hütten in abgelaufener Saison guten Besuch aufwiesen. Auf beiden Unterkunftsstätten waren nicht nur ein und zwei Tagesgäste, sondern diese gemüthlichen Hütten wurden vielfach zu wochenlangem Aufenthalt von Einzelnen und Gruppen von Clubangehörigen und Nichtmitgliedern benützt. Ein sicheres Zeichen, daß die Art der Hütten und die Einrichtungen derselben als behaglich und anheimelnd zu bezeichnen sind. Auch die finanziellen Ergebnisse, hauptsächlich der Bärnbadhütte, sind zufriedenstellend.

Unserem allgemein beliebten Auer Hans, dem Hüttenwart der Kobingerhütte, sei auch an dieser Stelle für seine aufmerksame aufopfernde Bedienung und Bewirtung der Dank des Clubs ausgesprochen. Aber auch BinderMich (Mich. Marll in Fochberg), der Hüttenwart der Bärnbadhütte, hat seine Tätigkeit zur Zufriedenheit der Hüttenbesucher und Clubleitung entfaltet.

In laufender Saison wird ohne Zweifel, durch den Kriegszustand, der Besuch auf unseren Hütten in Tirol ein spärlicher sein und deshalb möchten wir an unsere Mitglieder, denen es Zeit und Tätigkeit ermöglicht, längere Zeit im Winter fortzugehen, die Bitte stellen, unsere Tiroler Hütten nach Möglichkeit heuer ganz besonders zu besuchen und andere Skifahrer auf dieselben aufmerksam zu machen. Das Amt des Hüttenreferenten für beide Hütten hat unser langjähriges Mitglied Max Kroneder übernommen und ersuchen wir, sich bei eventl. Besuch der Hütten an diesen zu wenden. (Adresse: Architekt M. Kroneder, München, Oberländerstr. 5b/IV.) Auch an den Clubabenden wird jede diesbezügliche Auskunft erteilt.

Für die Hüttenreferenten: W. Fleischmann.

## Winterhütte auf der Raubalm bei Lengries.

Der Besitzer der Raubalm, Oekonom Steinhauser, hat die für unsere Zwecke praktisch gelegene Hütte wie gewünscht in den Innenräumen verändert. So entstand eine gemüthliche Stube mit großem Kaminherd. Drei kleine Tische mit Bänken stehen bereit, in einem Wand-

kasten ist das notwendige Geschirr untergebracht und in der Ecke ist der Kreißler der Sennerin zu einem Ruhebett verwandelt. Im großen Vorraum der Hütte ist Holz und Torf untergebracht und befinden sich die Waschbecken, rechts der Eingangstüre Haken für die Rucksäcke und Platz für die Ablage der Skier.

Am 8. Dezember fanden sich acht Mitglieder und ein Gast ein, um in einfacher Weise die Einweihung dieser neuen Unterkunft zu feiern und somit der Benützung zu übergeben. Alle Besucher der Saison 1913/14 haben sich lobend über die Ausstattung und Einrichtung ausgesprochen. Für dieses Jahr war die Aufstellung eines kleinen Ofens, der nur zu Heizzwecken dienen sollte, geplant, jedoch infolge des Kriegszustandes wollen wir alle unnötigen Ausgaben vermeiden und stellen auch diese Anschaffung für nächstes Jahr zurück. Die Hütte wurde von 101 Personen, davon 83 Mitgliedern und 18 Nichtmitgliedern besucht. Die gesamten Anschaffungskosten stehen erst in der Saison 1913/14 in Rechnung und ergeben deshalb Mark 1015.25 Ausgaben gegen Mark 704.05 Einnahmen inkl. der Stiftungen und des Zuschusses aus der Clubkasse.

Möge auch in dieser Saison, trotz des tobenden Krieges unserer traulichen gemüthlichen Raubalm ein guter Besuch bevorstehen. Der Hütten Schlüssel ist nur an den Clubabenden vom Hüttenreferenten erhältlich und muß diesem nach der Rückkunft nach München spätestens innerhalb 3 Tagen zurückgegeben werden.

Alle beobachteten Unregelmäßigkeiten in der Hütte und im Gebiet der Raubalm sollen unverzüglich dem Referenten (in der laufenden Saison hat das Referat Herr Prokurist Emil Rau, München, Bismarckstraße 10, Telefon Nr. 30 234) oder einem Ausschußmitglied gemeldet werden.

München, im Dezember 1914.

Eugen Ehrenböck, Hüttenreferent.

# Mitglieder-Verzeichnis

Stand am 1. Januar 1915.

## Ehrenmitglied:

Zbarsky, Math., Privatgelehrter, Markt b. Lilienfeld, i. Traisental (Niederösterreich), Gut Habernreith.

## Mitglieder:

Adam, Wilhelm, k. b. Zollinspektor, Fürth i. Bayern, Peterstr. 2.  
Adler, Hans, Zolloberkontrolleur, Lenggring.  
Ahrendts, Carl, Dr. jur. et rer. pol., München, Bavariaring 17.  
Albala, M. D., Journalist, Wien I, Schulerstr. 14.  
Armbruster, Hermenegild, Dr. jur., Privatgelehrter, München, Wiltrudenstr. 5/II.  
Armbruster, Frz. Lulu, München, Wiltrudenstr. 5/II.  
Auhorn, Hans, Kunstmaler, München, Goethestr. 49/II.  
Bähler Horst, Referendar, Charlottenburg, Wielandstr. 3/II.  
Bals, Georg, Reg.-Altzeissist, München, Liebherrstr. 10/III.  
Bartsch, Dr. Walter, k. Amtsrichter, Chemnitz, Henriettenstr. 26/III.  
Bauer, Bernhard, Kaufmann, München, Luenstr. 29/0.  
Baumann, Adolf, Dipl.-Ingenieur, München, Frühlingstr. 23/II.  
Bauriedl, Otto, Kunstmaler, München-Harlaching, Lindenstr. 33.  
Bäumler, Edward, Oberingenieur, Wien I, Wipplingerstr. 23/I.  
Baudissin, Eva Gräfin von, Schriftstellerin, München, Ohmstr. 14/III.  
Berner, Eugen Friedrich, Kunstmaler, Hechendorf am Pilsensee (Obb.).  
Bieber, Georg, Baumeister, Nürnberg, Laufertorgraben 41.  
Biedermann, Paul, Architekt, München, Rottmannstr. 14.  
Bittner, Leo Olaf, Direktor, München, Oberländerstr. 18.  
Blum, Frz. Hildegard, Lehrerin, München, Winthirstr. 35/III.  
Blum, Frz. Sophie, Konfektionierin, München, Ismaningerstr. 82.  
Böhm, Theobald, Oberingenieur der Lokomotivfabrik Maffei, München, Agnesstr. 4/III.  
Böhm, Frau Frieda, Oberingenieursgattin, München, Agnesstr. 4/III.  
Bork, Dr. Max, Professor, München, Prinzregentenstr. 11/I.  
Breinl, J. C., k. k. Professor, Prag-Karolinental, Havlicekg. 5/III.  
Brenner, Frz., Kaufmann, München, Karlstr. 77/II I.  
Briegleb, Degenhart, Bankbeamter, München, Nymphenburgerstr. 178/III.  
Brieglmayer, Alfred, k. k. Oberlandesgerichtsrat, Mödling b. Wien, Biechl-gasse 4.  
Brudmann, Hugo, Verleger, München, Karolinenplatz 5/II.  
Buche, Eugen, Architekt, München-Harlaching, Almenstr. 13.  
Büchs, Karl, Kaufmann, München, Amalienstr. 91/0.  
Bühlmeyer, Otto, Dipl.-Ingenieur, München, Josephpl. 4/I m.  
Butting, Max, Musiker, München, Nordendstr. 67/III.  
Carnier, Dr. Karl, Dozent an der Kriegsakademie, München, Kirchenstr. 2/IV.  
Compton, Edward F., Kunstmaler, Feldafing a. Starnbergersee.  
Cormeau, Alfred, Landshut (Niederbayern), Kirchstr. 229.  
Cormeau, Hans, Ingenieur, Gera (Neuz), Unterm Haus, Prinzenplatz.  
Craßer, Richard, Kaufmann, Pasing, Niemerschmidstr. 17.  
Craßer, Frz. Anna, Kaufmannstochter, Pasing, Niemerschmidstr. 17.  
Daubert, Johannes, Privatgelehrter, Neu-Pasing, Scharnhorststr. 24.  
Dager, Hans, Gasthofbesitzer, Kirchberg i. Tirol.  
Derigs, Ferdinand, Ingenieur, München, Rüdertstr. 6.

Deschler, Edward, Buchdruckereibesitzer, München, Daiserstr. 45/III.  
Dieb, Theodor, Kaufmann, Nürnberg, Burgschmietstr. 10/III.  
Dieb, Frau Emmy, Kaufmannsgattin, Nürnberg, Burgschmietstr. 10/III.  
Dittmeyer, Heinrich, Bankbeamter, München, Seidlstr. 12/0 r.  
Doposcheg-Ullar, Dr. phil. Jos., k. u. k. Hauptmann a. D., München, Ohm-strasse 15/IV.  
Dorfelber, Robert, Fabrikant, München S. 50, Königsdorferstr. 10/I I.  
Dorn, Dr. Hans, Hochschulprofessor, München-Grinwald, Seilkestr. 64.  
Dreier, Heinrich, cand. ing., München, Dachauerstr. 45 Hpt.  
Eder, Xaver, Baugeschäftsinhaber, München, Zielstattstr. 1/I, Telefon 7083.  
Egger, Dr., prakt. Arzt, Kirchberg i. Tirol.  
Ehras, Georg, geh. exped. Sekretär im Kriegsministerium, München, Rütth-lingstr. 2/III.  
Ehrenböck, E., Metallbildhauer, München, Reichenbachstr. 1a/II, Telefon 31943.  
Eilles, J., Kgl. Amtsrichter, München, Mauerkircherstr. 41.  
Eiffening, Leo, Buchhalter, München, Westendstr. 22/0.  
Eismayer, Karl, Dr. phil., Chemiker, München, Augsburgstr. 10.  
Eiler, Wilhelm, Maschinenmeister, München, Gebfatestr. 13/I.  
Endras, Dr. Th., Rechtsanwalt, München, Sonnenstr. 28/II.  
Engels, Frz., Berlin W. 56, Jägerstr. 23.  
Erhardt, Max, Bankbeamter, München, Linprunstr. 78/II.  
Erler, Heinrich, k. pr. Hauptmann i. d. Betriebsabteilung d. k. pr. Militär-Eisenbahn-Kommandos, 3. Versuchsabtl. d. Verkehrs-Truppen; Flieger, Schoeneberg-Berlin, Gothenstr. 17.  
Feil, Edmund, Ing. du chemin de fer de Bagdad à Cregli Vilajets Romiah, Anatoli Turquie Asiatique.  
Feilner, Ernst, stud. ing., München, Kreisstr. 52/0.  
Fiedler, Franz, Oberlehrer, München, Wilbertshofen.  
Fleischmann, Friedrich, Kaufmann, München, Donnersbergerstr. 28, Telef. 7412.  
Fleischmann, Wilhelm, Bankbeamter, München, Max Weberplatz 4/III.  
Fleury, Frz., stud. math., München, Heßstr. 33/III.  
Freundlich, Erich, Dipl.-Ingenieur, Düsseldorf, Feldstr.  
Frei, Emil jun., München, Rambergstr. 7/III r.  
Frey, Dr. Peter, Zahnarzt, Frankfurt a. M., Opernplatz 2a.  
Fürth, Wilhelm, Privatbeamter, Wien III, Fasangasse 27.  
Gareis, Rud. Wilh., Vorstand der Kgl. Lehranstalt Weichshöchheim b. Würzburg.  
Gerlach, Kurt A., Dr. phil., Leipzig, Fodestr. 45.  
Gerlach, Frau Christine, Leipzig, Fodestr. 45.  
Gerngroß, Albert, Kaufmann, Wien VII./2, Mariabilferstr.  
Godin, Emil, Freiherr von, München, Reichstr. 8/I r.  
Gödl, Frau Eilke, Malerin, München, Theresienstr. 75.  
Graf Joh. Nep., Bankbeamter, München, Pilgersheimerstr. 1/I r.  
Gruber, Georg, stud. med., München, Adringenstr. 11/0.  
Gürke, Wilhelm, cand. chem., München, Heßstr. 48/0.  
Hannaf, Gustav, Bräun.  
Hartmann, Aug., Ingenieur, Landshut, obere Altstadt 10.  
Hafelhub, Alb., Dipl.-Ing., Brüssel, Boulevard du midi 41.  
Haunert, Theodor, Zahnarzt, München, Theatinerstr. 49/I.  
Haus, Leo, stud. arch., Wien I, Schmerlingplatz 2.  
Haußmann, Franz, k. Oberwertführer, Pasing, Wörzghoferstr. 3/III.  
Heilbrommer, Hugo, Disponent, München, Prinz Ludwigshöhe, Josefinenstr. 4.  
Heim, Paul, Rechtsanwalt, München, Schönfeldstr. 34/I I.  
Henle, Ernst, städt. Bauamtmann, München, Karlstr. 22/II.  
Held, Karl, Betriebsleiter, Landshut (Niederbayern), Altdorferstr. 10.

Henselt, Dr. C., Intendantur-Assessor, München, Fliegenstr. 1a/III.  
Hermann, Jos., Fabrikant, München, Bayerstr. 21/0.  
Herrmann, Jos., Kaufmann, München, Rosental 21.  
Hertrich, Heinrich, Profurist, Hof i. Bayern, Bismardstr. 4.  
Herzer, Edith von, Malerin, Baden-Baden.  
Heß, Dr., Dipl.-Ing., München, Gabelsbergerstr. 36/I.  
Heuß, Robert, Dr. ing. und Dipl.-Ing., München, Schwaigerstr. 4/II.  
Hieber, Frz. X., Geschäftsführer, München, Pestalozzistr. 21/0.  
Hilburger, Wilh., cand. med., München, Residenzstr. 13. 100  
Hohenleitner, Jos., Direktor, München, Pettenkofenerstr. 32/III.  
Hochfilzer, Jos., Gasthof- und Sägewerksbesitzer, Fochberg i. Tirol, b. Righbühel.  
Hochmeier, Jos., Beamter d. Oesterr. Lloyd, München-Laim, Lutzstr. 9½.  
Höfling, Wilh., Ingenieur und Reallehrer, Landsbut.  
Hörmann, Alois, Rgl. Forstrat, Fall a. Sfar.  
Höfel, Josef, Feuerwerks-Oberleutnant, Ingolstadt, Theresienstr. 32.  
Hummel, Robert, Dipl.-Ing., München, Obermaierstr. 1/I.  
Hummel, Karl, Kaufmann, München 2, Nymphenburgerstr. 33/0 r.  
Jahreis, Robert, Kaufmann, Münchberg i. Bay.  
Jarke, Fr. Elsa, Starnberg, Villa Rod, Poffenhofenerstr.  
Jarke, Fr. Hedwig, Kunstmalerin, Starnberg, Villa Rod, Poffenhofenerstr.  
Jacobi, Dr. Max Josef, Syndikus (volkswirtschaftl. Beirat), Hirschgarten-  
allee 28/II.  
Jbtherr, Wilhelm, Bankbeamter, München, St. Paulstr. 10/IV.  
Kaltenbrunner, Otto, Präge-Anstalt, München, Klenzestr. 34/I.  
Kaspar, Friedr., Fabrikant, München, Hohenzollernstr. 47. Telefon 31 397.  
Kauha, Franz, Kaufmann, Wien VII, Kaiserstr. 15.  
Kellner, Aug., Regierungsbaumeister, Ebersberg i. Oberbay., Malteserstr. 6.  
Kefler, Karl, Kunstmaler, München, Hohenzollernstr. 47/IV.  
Kefler, Otto, Bankbeamter, München, Zieblandstr. 4/I.  
Kienzerle, Otto, Fabrikbesitzer und Ingenieur, Oberau b. Garmisch (Oberbay.). 120  
Klarmann, Hans, Rechtsanwalt, Hengersberg i. Niederbayern.  
Knab, W., Ingenieur, München, Breisacherstr. 4/III.  
Knab, Willy, Kaufmann, München, Schneckenburgerstr. 14/I r.  
Knoblauch, Karl, Kaufmann, München, Laimstr. 26.  
Köberlin, Karl, Dipl.-Ing., München, Finkenstr. 4/I.  
Kohnstamm, Dr. phil., Kaufmann, München, Hohenzollernplatz 8/IV. Brief-  
adresse: Lindwurmstr. 71/73.  
Koziczinsky, Konrad, Architekt, Myslowitz, O.-S., Neue Kirchstr. 4.  
König, Erich, Kaufmann, München-Großhesselohe, Villa Königshorst.  
Krapf, Konrad, Gymnasiallehrer, Schondorf a. Ammersee, Landerziehungsheim.  
Kraus, Viktor, Dekor.-Maler, Wien VI./2, Stumpergasse 28.  
Kraus, Adolf, Ingenieur, München, Beethovenstr. 8/II.  
Krause, Fr. Elisabeth, cand. phil., München, Ungererstr. 22/III.  
Krause, Fr. Marja, Zeichenlehrerin, München, Ungererstr. 22/III.  
Kresse, Johann, Fabrikant, München, Minimilnerstr. 20.  
Kroneder, Max, Architekt, München, Oberländerstr. 5b/IV.  
Kurz, Heinrich, Ingenieur, München, Schellingstr. 70.  
Küngler, Hugo, f. l. Beamter, Wien XVIII., Währingerstr. 94/I.  
Lachmann, Julius, Hamburg, Neuerwall 26.  
Lampf, Alois, Postsekretär, München, Lindwurmstr. 129/III Gg.  
Landthaler, Fr. Emmy, R. Försterstochter, Unternogg bei Uttenau (Oberbay.). 140  
Lang, Ludwig, cand. ing., München, Blütenstr. 23/IV.  
Lasser, Konrad, Kaufmann, München, Weihenburgerstr. 18/I.  
Laubmann, Ernst, Dr. ing. u. Dipl.-Ing., Schweinfurt, Ultramarinfabrik a. Bahnh.

Lechner, Hans, R. Rentamtsassessor, München, Klenzestr. 87/I r.  
Lechner, Max, R. Bankbuchhalter, München, Klenzestr. 87/I r.  
Lechner, Rich., Kaufmann, München, Gebfattelstr. 13/I r.  
Lechner, Otto, Kaufmann, München, Brienerstr. 3.  
Liskmann, Dr. med. Paul, Nervenarzt, München, Weinstr. 14.  
Loeffler, Fr. Regina, stud. cam., München, Haimhauserstr. 23.  
Lorenz, Dr. Hermann, Arzt, München, (z. S. i. Feld).  
Lorenz, Frau Marie, Nürnberg, Bergabelshof Nr. 1.  
Lucanus, Dr., Augenarzt, Sanitätschef, Gotha.  
Luntenbein, Dr. H., Oberarzt, Unsbach, städt. Krankenhaus.  
Mack, Gottfried, R. Finanzassessor, Speyer, Schwerdtstr. 6.  
Mair, Max, München, Balanstr. 8a/III.  
Mändler, Karl, Pianofortefabrikant, München, Rosenstr. 10/I.  
Mann, Karl, Kaufmann, München, Burgstr. 6/III.  
Marc, Dr. Ludwig, Rgl. Professor u. Direktor, München, Thierschstr. 25/I.  
Marc, Frau, Direktorsgattin, München, Thierschstr. 25/I.  
Marr, Wilhelm, Kunstmaler, München, Görrsstr. 17/IV. 160  
Mayr, Dr. Karl, cand. med., Landsberg a. Lech.  
Mayr, Richard, Rechtspraktikant, München, Adalbertstr. 36/II.  
Mayerhofer, Hans, Magistratssekretär, München, Lilienstr. 36/III.  
Medel, Fr. Elsa, München, Widenmayerstr. 14.  
Meißel, Dr. Karl, Zahnarzt, München, Theresienstr. 31/I.  
Meisinger, Jos., städt. Sparkassenbuchhalter, München, Wittelsbacherstr. 8/II.  
Mendl, Karl, Kaufmann, Wien VIII., Piarisengasse 18.  
Michel, Heinrich, Apotheker, München, Meshstr. 5 (Germania-Apothek).  
Michel, Frau Johanna, Apothekergattin, München, Meshstr. 5.  
Michelsen, Walter, cand. phil., München, Hohenzollernstr. 50.  
Moos, Carl, Kunstmaler, Adliswil (Kanton Zürich) am Bahnhof 222.  
Moos, Lina, Frau Kunstmalersgattin, Adliswil (Kanton Zürich) am Bahnhof 222.  
Morgenroth, Fr. Mathilde, München, Leopoldstr. 54/I.  
Morneburg, S., R. Regierungsrat, München, Justizpalast 35.  
Mosler, Fr. Anny, Inhaberin der Firma L. Goldschmidt, München, Fästatt-  
straße 9/0 r., Wohnung: Augustenstr. 67/I r.  
Mozler, Wilhelm, Kaufmann, Adalbertstr. 31a.  
Müller, Josef, Privatier, Wien IX., Waisenhausgasse 8.  
Müller, Oskar, gepr. Rechtspraktikant, Schweinfurt, Friedenstr. 15.  
Müller, Rudolf, Buchhändler, München, Lindwurmstr. 21/0.  
Müller, Fr. Lina, Lehrerin, München, Königinstr. 59/III l. 160  
Münzner, Georg, Fabrikant, München, Mannhardtstr. 8.  
Münzner, Frau Berta, Fabrikantensgattin, München, Mannhardtstr. 8.  
Muther, Ludwig, Dipl.-Ing., München, Hedwigstr. 17/I.  
Neuburger, Wilhelm, Rechtsanwalt, München, Schillerstr. 29.  
Nidermayer, Adolf, Bankbeamter, Rempten, Gartenstr. 14.  
Nesner, Dr., prakt. Arzt, Gotha.  
Paneth, Dr. med. Otto, München, Leopoldstr. 62.  
Palmburger, Albert, Kaufmann, München, Bauerstr. 17/0.  
Peter, Franz von, Betriebsingenieur, Artillerie-Werkstätte, München, Schleiß-  
heimerstr. 87/I.  
Pinggéra, Dr. Heinrich, prakt. Arzt, München, Sal 13/I.  
Pinggéra, Frau Anny, Ärztenstgattin, München, Sal 13/I.  
Platz, Ernst, Kunstmaler, München, Schellingstr. 26/IV.  
Pollak, Gustav, Bezirksrat, Wien IV., Wallgasse 19.  
Pospischi, Sigm., Rechtsanwalt u. stellvert. Baudirektor, München, Lin-  
millerstr. 7/I.

Prinz Georg von Sachsen-Meiningen, München, stud. jur., Tengstr. 33.  
 Prinz Josef, Kaufmann, Aachen, Dahmengraben 3/5.  
 Pühn, Ernst, Rechtsanwalt und Direktor der Bayer. Hypotheken- und Wechselbank, München I, Brieffach I.  
 Radlmaier, Martin, Lehrer, München, Nymphenburgerstr. 176/I. 200  
 Rau, Emil, Profurist, München, Bismarckstr. 10.  
 Rednagel, Eugen, Kaufmann, München, Radlstr. 47/II.  
 Ridmer-Ridmers, W., Morphologe, Bremen, Oberneuland.  
 Rid, Anton, Heflieferant, München, Fürstenstr. 7.  
 Rose, Gg., Direktor d. Landerziehungsheims, Unterschondorf a. Ammersee (Oberb.)  
 Rühl, Dr. Karl, Kammergerichtsreferendar, Berlin N. 37, Schönhauserallee 3/II.  
 Salm-Salm, Prinzessin Eleonore, München, Maximiliansplatz 7/III.  
 Sauer, Dr. Arthur, Fabrikbesitzer, Zwingenberg i. Hessen.  
 Saigger, Adolf, Reisender, München, Landwehrstr. 63/I.  
 Saigger, Dr. Eugen, Dipl.-Ing., Wittenberg, Bez. Halle a. S.  
 Sartorius, W., Architekt, München-Planegg, Karlstr. 3.  
 Sartorius, Frau Jenny, Architektengattin, München-Planegg, Karlstr. 3.  
 Sartorius, Frä. Elli, Rentnerstochter, Planegg „Am Rosened“, Karlstr. 10.  
 Sar, Alois, Kaufmann, München, Lindwurmstr. 45.  
 Schäfer, Rechtspraktikant, München, Neuturmstr. 8/III.  
 Schaled, Dr. Rudolf, Hof- und Gerichtsadvokat, Wien, Zelinkastr. 12.  
 Schalkha, Dr. Erich, Referendar, Gleiwitz, O.-Schl., Brudelfstr. 8/I.  
 Scheiner, Philipp, Kaufmann, Stuttgart, postlagernd.  
 Schen, Otto, Verf.-Beamter, München, Widenmayerstr. 50/II I.  
 Scheubner-Richter Max von, Wasserschloß, Emmering b. Fürstfeld-Brud. 227  
 Scheubner-Richter, Frau Hilde v., Wasserschloß, Emmering b. Fürstfeld-Brud.  
 Schindler, Fridolin, Direktor, Ing., München, Clemensstr. 26/I.  
 Schlenker, Heinrich, Dipl.-Ing., München, Rosental 2/IV.  
 Schlicht, Heinrich, rechtskund. Magistratsrat, München, Handelsstr. 1.  
 Schmidt, Adolf, Dr. jur. Rechtsanwalt, Wolfratshausen, „Alte Post“.  
 Schmid-Lindner, August, Professor der Kgl. Akademie der Tonkunst, München, Kbniginstr. 73/III.  
 Schmittberger, Andreas Werner, Rechtsanwalt, München, Bayerstr. 35/II, Telefon 11 663.  
 Schönheimer, Wisl., Kaufmann, München, Rothmundstr. 6/III r.  
 Schönwetter, Math., Bauführer, München, Bereiteranger 10/II.  
 Scholz, Carl, Kaufmann, München, Hiltensbergerstr. 21/I I.  
 Scholz, Richard, Kunstmaler, München, Schwantalerstr. 11.  
 Scholze, Albert, Bankbeamter, München, Hiltensbergerstr. 19/III.  
 Schreiber, Ferdinand, Buchdruckerbesitzer, München, Rosental 6.  
 Schneider, L., Rechtsanwalt, Freising.  
 Schrön, Hans, Dipl.-Ing., München, Georgenstr. 142/II m.  
 Schrott, Franz, prakt. Zahnarzt, München, Promenadeplatz 16a/II I.  
 Schubert, Curt Dr. med., Spezial-Arzt, Cassel, Wilhelmshöhe-Allee 55.  
 Schubert, Frau Margarethe, Ärztengattin, Cassel, Wilhelmshöhe-Allee 55.  
 Schunacher, Rich., Geschäftsführer, München, Ludwigstr. 26.  
 Schüh, Karl, f. b. Major, Ingolstadt, K. Geschützgießerei. 240  
 Schwarz, Maxim. Frhr. von, Dr. ing. u. Dipl.-Ing., München, Luifenstr. 60/II.  
 Schweisgut, Dr. Ferd., Chemiker, München, Hermann Lingstr. 9/0.  
 Sebold, Theodor, Regierungsbaumstr., Sarbasely-Kleinastien, Bagdadbahnau.  
 Selz, Dr. Alfred, Rechtsanwalt, München, Elisabethstr. 23/II.  
 Selz, Dr. Eugen, Augenarzt, München, Bayerstr. 5/0.  
 Selz, Frau Edith, Ärztengattin, München, Bayerstr. 5/0.  
 Semlinger, Dr. Karl, Arzt für Chirurgie u. Orthopädie, Umberg, Schillerstr. 11/I.

Siebede, Aug., Dentist, München, Karlsplatz 19.  
 Siegwart, Hugo, Bildhauer, München, Clemensstr. 40/II Ggb.  
 Simon, Dr. jur., Robert, München, Widenmayerstr. 14.  
 Simon, Erik, stud. phil., Herzog Rudolphstr. 32/I.  
 Simon, Kurt, stud. med., München, Widenmayerstr. 14.  
 Siegl, Johann, Verleger, Dresden-N., Altmarkt 3.  
 Spindler, Max, Kaufmann, München, Herzog Rudolphstr. 16/II.  
 Stahl, Michael, Ingenieur, München-Gern, Rindermannstr. 9.  
 Stauffer, Hans, Hotelier, Nürnberg, Bahnhofstr. 13.  
 Steinbrüchel, Ernst, Amtsanwalt, München, Luenstr. 7/II r.  
 Steiniger, Alfred, R. Major a. D., München, Römerstr. 6/I.  
 Straub, Georg, Privat-Sekretär, Brannenburg. 260  
 Straub, Frau Frieda, Ingenieursgattin, München, Agnesstr. 14/II Ggb.  
 Strobel, Mich., Profurist, München, Gravelottestr. 3/I.  
 Swatek, Ludwig, Elektriker, Wien IX., Lichtentenerstr. 10a.  
 Tetmajer, Bruno v., Dr.-Ing., Alt.-Gef. f. Stickstoffdünger, Knapsack, Bez. Köln.  
 Tetmajer, Frau Nibel von, Knapsack, Bezirk Köln.  
 Tetmajer, Helmar von, Dipl.-Architekt, Oberingenieur im k. k. Ministerium für öffentl. Arbeiten, Wien XVIII., Hofstattgasse 6.  
 Triisch, Dr. Paul, Advok. Konz., Wien IX., Schlichtgasse 6.  
 Troidl, Rudolf, Beamter der österr.-ungar. Bank, Wien I, Johannesgasse 16.  
 Unsfahrer, Jos., Bankbeamter, München, Hahnenstr. 3/0.  
 Ullsch, Georg, stud. chem., Bamberg, Markusstr. 14.  
 Ull, Franz, Vorst. d. Landerziehungsheims f. Mädchen, Breitbrunn a. Ammersee.  
 Vols, Frä. Else, Direktionsratsstochter, München, Angererstr. 64.  
 Vols, Frä. Hansy, Direktionsratsstochter, München, Angererstr. 64.  
 Vohburger, C. M., Ingenieur, München, Prinz Ludwigshöhe.  
 Wagenhäuser, Karl, R. Hofrat, München, Arcostr. 2/I.  
 Weber, Ernst, Dr. phil., München, Elisabethstr. 19/III I.  
 Wefschde, Frieda, München, Landsbuterallee 24/II r.  
 Wehner, Karl, stellvert. Direktor der Alt.-Gef. Löwenbräu, München, Nymphenburgerstr. 156a.  
 Weinberg-Schmittberger, Frä. Clementine, München, Bayerstr. 35/II. 280  
 Weiß, Franz, München, Bayerstr. 1/I I.  
 Welde, Dietrich, prakt. Zahnarzt, München, Adalbertstr. 68/I.  
 Wendisch, Richard, Ingenieur, München, Agnesstr. 37/III I.  
 Willer, Dr. Robert, Wien XVI./2, Neulerchenfelderstr. 35.  
 Wimmer, Edg., Bankbeamter, München, Arcisstr. 57/I r.  
 Windesheim, Ernst, Dr. med. appr. Arzt, München, Thorwaldsenstr. 21/II I.  
 Winter, Hans, Bildhauer, Charlottenburg, Uhländstr. 194/II.  
 Wirth, Rich., Generalagent, Aachen, Hubertusstr. 13.  
 Wolf, Rudolf, Reisebürobeamter, München, Hohenzollernstr. 105/I.  
 Wopperer, Michael, Kgl. Geheimsekretär, München, Reichenbachstr. 1a.  
 Zauner, Phil., Postsekretär, München, Hedwigstr. 10/II r.  
 Zengerle, Hugo, Bankbeamter, München, Tengstr. 1/III.  
 Zimmermann, Bruno, Rechtsanwalt, München, Naderlingerstr. 2/I.  
 Zißler, Peregrin, Dr. phil., Hochobervatorium Zugspitze.  
 Zöhle, Frä. Maria, Oberlandesgerichtsratsstochter, München, Theresienhöhe 3d.  
 Zürn, Max, R. Major u. Adjutant beim Gen.-Kdo. des II. N.-C. Würzburg, Rotkreuzstr. 9/I. 295

Zuer, Johann Anna, Hüttenwart der Robingerhütte, Kirchberg i. Tirol.  
 Markl, Michael, gen. Bidermich, verpflichteter Träger der Bärenbadhütte, Jochberg i. Tirol.



## Mitglieder des A. G. C.

welche zu den Fahnen einberufen wurden (nach Bekanntgabe bis Januar 1915).

- Abler, H., Ob.-Ftn. XXIV. Preuß. Ref.-Armeekorps, VI. Bayer. Ref.-Division, 6. Ref.-Train-Abt., Ref.-Feldbäck., Kol. 6.  
 † Alfeld, Emil, Kriegsfreiw., gefallen in der Weihnachts-Nacht in Flandern.  
 \* Armbruster, Dr. H., Vizefeldwebel, I. Bayer. Armeekorps, 1. Fuß-Art.-Reg., 2. Ldst.-Ers.-Bacon, 5. Batt., z. St. München beurlaubt.  
 Arendts, Dr. R., Kriegsftr., III. Bayer. Armeekorps, 3. Bayer. Feld-Art.-Reg., 6. Div., 2. Abt., 6. Batterie.  
 \* Aulhorn, Hs., Vizefeldwebel, I. Bayer. Armeekorps, 1. Bayer. Fuß-Art.-Reg., Ersatz-Bacon, 4. Batt., z. St. Bellheim b. Germersheim.  
 † Barth, R., Gefreiter, XIII. Armeekorps, Landw.-Reg. 119, 1. Bacon, 3. Komp., † Gefallen: 19. August i. Flachlanden b. Mülhausen i. E.  
 Bauriedl, Otto, Kriegsfreiwilliger, Bayer. Schneeschuhbataillon I, 2. Komp. Brigade Ferling, Armeef. Eberhard.  
 Bauer, B., Ers.-Ref.-Landwehr-Inf.-Reg. 12, Rekrut.-Depot B, z. St. Neuburg a. D.  
 \* Baumann, Dr. Ad., Kanonier 6. Bayer. Ref.-Division. Bayer. Ref.-Feldart.-Reg. Nr. 6, III. F.-Abt., 7. J.-Batt.  
 \* Brenner, Fr., Ers.-Batt. Landw.-Inf.-Reg. Nr. 12, Rekr.-Depot B Neuburg a. D.  
 Briegleb, Degenh., Kriegsftr. 26. Ref.-Armeekorps, 52. Ref.-Division, Ref.-Inf.-Reg. Nr. 239, III. Batt., 9. Komp.  
 Büchs, R., Obergefr. I. Bayer. Reserve-Armeekorps, 1. Bayer. Ref.-Fußart.-Reg., 1. Btl., 1. Parakkomp.  
 \* Corneau, Alf., Pionier, Ersatz-Eisenbahn-Batl., Rekr.-Depot Exerzierhaus, München, Oberwiesefeld.  
 Carnier, Dr. R., Kriegsfreiw., I. Bayer. Ref.-Armeekorps, 1. Bayer. Ref.-Div., 1. Bayer. Ref.-Inf.-Reg., 1. Komp.  
 Craßer, Rich., Kriegsftr., Bayer. Schneeschuh-Bataillon I, 2. Komp.  
 Daubert, Johannes, Pionier (Kriegsftr.), Bayer. Motorradfahrer-Kolonnie, Etappe der 6. Armee.  
 Derigs, Ferd., Leutn. b. Stab d. 14. Bayer. Inf.-Ref.-Brig., 6. Bayer. Ref.-Div.  
 Dittmeyer, Heintr., Ers.-Ref., 16. Infant.-Regiment (Lift), z. St. München beurlaubt.  
 Dreier, H., Unteroff., I. Bayer. Armeekorps, Bayer. Telegr.-Btl., 2. Funker-Ersatz-Komp. (Adresse unbekannt).  
 Gilles, J., Ftn. d. L., Btl.-Adj., VIII. Armeekorps, 15. Division, 1. Bayer. Landw.-Inf.-Rgt., 1. Bayer. Ldw.-Inf.-Brig., 3. Btl., 9. Komp.  
 Erler, Hch., Hauptm., XVIII. Armeekorps, Ref.-Eisenb.-Bau-Komp. Nr. 23, Eisenbahn-Reg. III.  
 Endras, Dr. Th., Gefreiter, Bayer. Ersatz-Division, 3. Artill. Abteil. Leichte Mun.-Kol.

- Eller, Wilh., Kanonier, I. Bayer. Armeekorps, 1. Div., 1. Fuß-Art.-Reg., 5. Batterie.  
 Feilner, Ernst, Adresse unbekannt.  
 Fleischmann, Fris, Unteroff., Bayer. Etappen-Kraftwagen-Kolonnie Nr. 10.  
 Freundlich, E., Unteroff., I. Bayer. Armeekorps, 1. Div., 1. Fußartill.-Reg., 6. Batt., verwundet, z. St. Düsseldorf, Feldstr. 11a.  
 † Geiger, Wolffg., Leutnant d. R., I. Bayer. Armeekorps, 1. Ref.-Div., 12. Inf.-Reg., 1. Batt., 3. Komp. † Gefallen: 20. August bei St. Johann vor Basel.  
 † Gernler, Herm. von, Kriegsfreiwilliger, gefallen auf d. franz. Schlachtfeldern.  
 Godin, Em. von, freiw. eingerückt zur Führung eines Lazarettzuges. Adresse München.  
 \* Gerlach, Dr. Kurt, Ers.-Ref. Ref.-Inf.-Reg. 107, Ers.-Batt. Rekr.-Depot II Leipzig.  
 Gürke, Wilh., Unteroff., 14. Armeekorps, 8. Ers.-Div. 41 gem. Brig., Feldartill.-Reg. Nr. 27, 1. Ersatz-Abt., leichte Mun.-Kol.  
 Haus, Leo, Einj.-Fr. II. Tiroler Landesjäger-Reg., 6. Komp., Feldpostamt 83 (soll derzeit in einem Spital liegen?).  
 Herrmann, Jos., Kriegsfreiw., Bayer. Schneeschuh-Bataillon I, 2. Komp., Brigade Ferling, Armeekorps Eberhard.  
 Heß, Dr., Oberltm., Bayer. I. Ref.-Korps, Ref.-Artill.-Munitions-Kolonnie 1.  
 Hieber, Franz Xaver, Unteroff. d. Ref., I. Bayer. Armeekorps, 1. Bayer. Inf.-Div., 2. Bayer. Inf.-Brigade, 2. Bayer. Inf.-Reg., 1. Komp., verwundet, derzeit München.  
 Henzelt, Dr. E., Feldintendant, Bayer. Ersatz-Division.  
 Hilburger, Dr. Wilh., Assistenzarzt beim Stab d. 1. Train-Abtlg., I. Bayer. Armeekorps.  
 Hochmeier, Jos., Ers.-Ref., I. Bayer. Armeekorps, 15. Inf.-Reg., Rekr.-Depot Neuburg a. D. (soll dertz. in einem Lazarett liegen).  
 Jahres, Rob., Offizierstellv., III. Bayer. Armeekorps, 5. Division, 10. Brigade, 7. Bayer. Inf.-Feld-Reg., 3. Komp., verwundet, d. St. Bayreuth.  
 Jacobi, Dr. M. Jos., Feldlazarett-Inspr., Etappen-Inspektion der 6. Armee.  
 \* Jähner, Wilh., Ersatz-Reserv. Ers.-Btl. d. Ref., Inf.-Reg. Nr. 2, Rekruten-depot I, München, Mag.-Gymnasium.  
 Kalkenbrunner, Otto, Kriegsfreiw., Bayer. Schneeschuh-Bataillon I, 2. Komp. Brigade Ferling, Armeekorps Eberhard.  
 Kellner, Aug., Unteroff., I. Bayer. Landw.-Div., Armeegr. Falkenhausen, verst. 60. Inf.-Brig., 1. Bayer. Fuß-Artill.-Reg., 1. Landw.-Batt., 4. Batt.  
 Kessler, Otto, Unteroff. d. L., 2. Bayer. Ldst.-Inf.-Btl. München, 3. Komp.  
 \* Kienzerle, Otto, Unteroff. d. L., Augsburg, Depot III, Ers.-Abt. 4. Feld-Art.-Reg.  
 Kresse, Joh., k. k. Landwehr-Inf.-Reg. Nr. 6, 10. Komp., I. Zug, Feldlazarett Nr. 66.  
 \* Knab, Wilh., Ers.-Ref. Rempten, 3. Ldw.-Inf.-Reg. 3. Depot, 2. Zug N.  
 Klarmann, Hs., Leutn. d. R., II. Bayer. Armeekorps, Fuhrparkkolonne Nr. 2.  
 König, Erich, Kriegsfreiw., Bayer. Schneeschuh-Bataillon I, 2. Komp., Brig. Ferling, Armeekorps Eberhard.  
 † Lammers, G., Off.-Stellvert. I. Bayer. Armeekorps, 1. Inf.-Div., 1. Inf.-Reg. König, 3. Komp.: 25. Sept. vermisst, gestorben in einem französl. Lazarett an den Folgen erlitt. Verwundung.  
 Laffer, Konrad, Gefreiter, 2. Landsturm-Fuß-Art.-Batt., 3. Batterie, z. St. Lustadt bei Germersheim.  
 Leschner, D., Feldmagazin-Inspektor, Korps-Prov.-Amt, I. Bayer. Armeekorps.  
 Lang, Herm., Vizefeldw., 14. Ref.-Armeekorps, 110. Ref.-Inf.-Reg., 10. Komp.

\* Laubmann, Dr. C., Kriegsfr., Wolfenbüttel, X. preuß. Armeekorps, Feld-  
Art.-Reg. 46, 4. Rekruten-Depot.  
Lampf, Alois, Feldpostsekretär, Bayer. Armeepostdirektion d. 6. Armee.  
Lorenz, Dr. H., Assistentenarzt, Bayer. Ers.-Division, Feldlazarett Nr. 1.  
Luntenbein, Dr. H., Stabsarzt, III. Bayer. Armeekorps, Feldlazarett Nr. 4.  
Mair, Mag., Unteroff., 1. Bayer. Ref.-Armeekorps, Bayer. Ldw.-Div., aufg.  
Reg. Paracht, 2. Btl., Komp.: Pechmann.  
Mayr, Dr. R., Assistentenarzt, I. Bayer. Armeekorps, 1. Div., 2. Bayer. Inf.-Reg.  
Mayr, Rich., Leutn. d. Ref., I. Bayer. Armeekorps, 2. Div., 9. bayer. Feld-  
artill.-Reg.  
Mayerhofer, Hs., Feldw.-Leutnant, I. Bayer. Ref.-Armeekorps, 1. Bayer.  
Ref.-Inf.-Div., Ref. Inf.-Reg. Nr. 12, 1. Btl., 3. Komp., 3. St.  
verwundet in München.  
Mann, Karl, Bizefeldw., I. Bayer. Armeekorps, 1. Bayer. Inf.-Div., 1. Bayer.  
Feldartill.-Reg., 5. Btl., 2. Abtlg.  
Marr, W., Unteroffizier, I. Bayer. Reserve-Armeekorps, 1. Bayer. Ref.-Div.,  
3. Ref.-Inf.-Reg., 3. Btl., 9. Komp.  
3. Btl., 9. Komp.  
Michelsen, Walter, Adresse unbekannt.  
Michel, Heinr., Oberapotheker, I. Bayer. Armeekorps, Kriegslazarett-Abtlg.  
\* Moos, Carl (i. d. Schweiz z. Grenzsw.), Füllier, Inf.-Btl. 142, 3. Komp.,  
II. Zug, 3. St. Adliswil, Kant. Zürich, am Bahnhof 222.  
\* Neuburger, Wilh., stellvertr. Intendantur-Sekret. I. Bayer. Armeekorps,  
stellvertr. Intendantur.  
Oelsner, Dr. L., Stabsarzt, XI. Armeekorps, Feldlazarett 12.  
Palmberger, A., freiw. Auto-Kolonnie, Etappen-Inspektion der 2. Armee.  
Platz, Ernst, Leutnant d. L., Etappen-Pferbedepot d. Armee Falkenhausen.  
Saargemünd.  
Prinz, Jos., Leutnant, XVI. Armeekorps, 34. Division, Feldartill.-Reg.  
Nr. 70, 1. Batterie.  
Saigger, Ad., Unteroffizier, III. Landsturm-Infanterie-Bataillon Augsburg,  
3. Komp.  
\* Sag, Alois, Kanonier, k. u. k. China-Gebirgs-Kanonnen-Batterie d. Gebirgs-  
Artill.-Reg. „Kaiser Nr. 14“.  
Schäfer, Fr., Kriegsfreiw., Bayer. Schneeschuh-Bataillon I.  
Sebold, Theod., Leutnant d. R., I. Bayer. Armeekorps, 1. Div., 16. Inf.-Reg.,  
Masch.-Gew.-Komp.  
Schmidt, Dr. Ad., Oberl. d. R., I. Bayer. Armeekorps, Landw.-Reg. Nr. 1,  
Ersatz-Baon, 1. Komp.  
Scheubner-Richter, M. von, Deutscher Kriegsfreiw. am türk. Kriegsschauplatz.  
Adresse: Erzerum, Kleinasien, Deutsches Konsulat.  
Schneider, L., Oberltn. d. R., 1. Bayer. Landw.-Inf.-Reg., 3. Btl., 9. Komp.  
Schönheimer, Willi, Unteroff., 4. Maanen-Reg., 2. Feld-Est., 1. Kav.-Division,  
41. Kav.-Brig.  
\* Schönwetter, Math., Feldwebel, I. Bayer. Armeekorps, 1. Pionier-Ers.-Btl.,  
4. Ers.-Komp., München.  
Schwarz, Dr. M. von, Leutn. d. R., k. k. Feldkanonen-Reg. Nr. 41, Ersatz-  
Btl., Feldpostamt 98.  
Schubert, Dr. C., Oberarzt, XI. Armeekorps, II. Munit.-Abtlg.  
Stahl, Mich., Oberleutnant d. L., Bayer. Reserve-Eisenbahnbau-Komp. Nr. 2.  
Staufer, Hans, Unteroff., Corps Eberhard, Division Kefowski, Bayer. Ersatz-  
Reg. III, Bayer. Ers.-Baon Nr. 9, 4. Komp.  
Steiniger, Alfr., R. Major, Kommandeur d. Bayer. Schneeschuh-Bataillons I.

† Ullsch, Wilh., Einj.-Freiw. I. Bayer. Ref.-Armeekorps, 1. Div., 1. Brigade,  
2. Ref.-Inf.-Reg., Masch.-Gew.-Abtlg. (infolge erlitt. Verwundung ge-  
storben.)  
\* Umfahrer, Jos., Bizefeldwebel, Ers.-Baon d. Ref.-Inf.-Reg. Nr. 2, Refr.-  
Depot 1, München, Mar.-Gymnasium.  
Weber, C., Leutn. d. R., I. Bayer. Armeekorps. Fuhrpark-Kolonnie 3.  
Welke, Dietr., Offizier-Stellvertr., 1. Bayer. Landst.-Btl. Rosenheim,  
4. Komp., Corps Eberhard, Div. Ferling.  
Winter, Hans, Bizewachmeister, III. (Preuß.) Reserve-Armeekorps, 6. Ref.-  
Div., 6. Ref.-Feld-Art.-Regt., 1. Leichte Munitionskolonnie.  
\* Weiß, Frz., Infant., k. k. Infant.-Reg. Nr. 73, 3. Zug, 1. Ers.-Komp.,  
Prag (Brschowitz).  
Windesheim, Ernst, Assistenten-Arzt, Korps v. Fafrow (Graudenz), Feld-  
lazarett 12.  
Zauner, Ph., 6. Bayer. Ref.-Division (nähere Adresse unbek.).  
Zürn, M., Major u. Adj. Gen.-Kom., II. Bayer. Armeekorps, Gen.-Komm.

Die mit \* bezeichneten Herren sind noch im Garnisonsdienst.

Wir bitten, uns Feldadressen unserer Mitglieder, oder Aenderungen der-  
selben sofort mitzuteilen an Obmann des U.S.C. W. Fleischmann, München 8,  
Mag Weberplatz 4.

